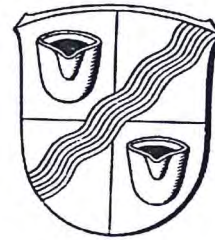


Gemeinde Sinn

Jordanstraße 2, 35764 Sinn
Tel.: 0 27 72/50 07-0, Fax: 0 27 72/50 07-33



NIEDERSCHRIFT

Sinn, den 27.07.2015

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer	35. Sitzung, XVII. Legislaturperiode
Datum	Dienstag, den 21.07.2015
Sitzungsbeginn	19.10 Uhr
Sitzungsende	20.05 Uhr
Sitzungsort	Sinn, Sitzungssaal im Rathaus OT Sinn

Anwesenheit

Vorsitzender: Herr Peter Ballatz, Sinn

Mitglieder: Herr Raimund Bayer, Sinn
Herr Karl-Heinrich Becker, Sinn-Fleisbach
Herr Torsten Beck, Sinn
Herr Sascha Becker, Sinn-Edingen
Herr Dieter Benner, Sinn-Edingen
Herr Roland Bernhard, Sinn-Fleisbach
Frau Nadine Bieber, Sinn
Herr Hans-Ulrich Flick, Sinn
Herr Dieter Jung, Sinn
Herr Bernd Köpper, Sinn-Fleisbach
Herr Michael Krenos, Sinn
Frau Bettina Lebershausen, Sinn-Edingen
Herr Karl-Friedrich Metz, Sinn
Herr Erhan Özdemir, Sinn
Herr Arno Seipp, Sinn-Fleisbach
Herr Rainer Staska, Sinn-Fleisbach
Herr Martin Weller, Sinn

es fehlten entschuldigt: Herr Hendrik Böttcher, Sinn
Herr Martin Domes, Sinn
Herr Eberhard Freund, Sinn-Edingen
Herr Wilfried Klabunde, Sinn
Herr Levi Ché Stoll, Sinn

- Gemeindevorstand:** Herr Bürgermeister Hans-Werner Bender, Sinn-Fleisbach
Herr Gernot Schiebel, Sinn-Fleisbach
Frau Helga Biemer, Sinn
Herr Peter Surek, Sinn-Fleisbach
Frau Sabine Reucker, Sinn
- es fehlten entschuldigt:** Herr Florian Kämpfer, Sinn (beurlaubt)
Herr Jochen Schwahn, Sinn
- von der Verwaltung:** Herr Ralf Becker, Schriftführer

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Eröffnen der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Peter Ballatz eröffnet die Sitzung um 19.10 Uhr und stellt fest, dass der form- und fristgerechten Einladung eingangs 17 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gefolgt sind und die Gemeindevertretung damit zur heutigen Sitzung beschlussfähig ist. *Um 19.25 Uhr erscheint ein weiteres Mitglied der Gemeindevertretung, so dass sich die Anzahl ab Punkt 4/Anfragen auf 18 erhöht.*

Zur heutigen Tagesordnung liegt eine Tischvorlage T 2015/0118 „Vermarktung von gemeindeeigenen Flächen“ vor, die der Gemeindevorstand ergänzend zur ursprünglichen Tagesordnung einbringen möchte. Der Vorsitzende Herr Peter Ballatz weist darauf hin, dass für die Annahme des neuen Tagesordnungspunktes eine Zweidrittelmehrheit der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertretung erforderlich sei. Es zeichnet sich allerdings innerhalb der Gemeindevertretung keine Bereitschaft ab, diese Vorlage zusätzlich aufzunehmen. Herr Bürgermeister Hans-Werner Bender zieht die Tischvorlage zurück.

Punkt 2

Bestätigung der Niederschrift

Es liegt die Niederschrift über die vorangegangene Sitzung der Gemeindevertretung, nämlich die der 34. Sitzung von Dienstag, den 12.05.2015 – Protokoll vom 18.05.2015 vor. Die Niederschrift wird ohne Änderungen genehmigt.

Punkt 3 /Berichte

Punkt 3.1/ Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht von Herrn Bürgermeister Bender ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Punkt 3.2/ Berichte aus den Ausschüssen

3.2.1/ Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation – Sitzung vom 09.06.2015. Der Vorsitzende Herr Raimund Bayer berichtet über die Beratungen zur Situation des Waldschwimmbades Sinn und dessen Entwicklung im Geschäftsjahr 2014. Weiterhin beriet der Ausschuss das Kindergartenkonzept und die Interkommunale Zusammenarbeit.

3.2.2./ Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr – Sitzung vom 14.07.2015. Herr Roland Bernhard berichtet in Abwesenheit von Herrn Klabunde über die ablehnende Beschlussempfehlung zur Errichtung eines Werbeturmes an der BAB 45.

3.2.3./ Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales – Sitzung vom 26.05.2015 gemeinsam mit dem Ausschuss FWO. Der Vorsitzende Herr Rainer Staska berichtet über die Beratungen zur Erarbeitung eines Kindergartenkonzepts und der Kinderbedarfsplanung mit der GISA sowie über den Bericht der Jugendpflege.

Punkt 4/ Anfragen

Es liegt eine Anfrage der CDU-Fraktion vom 16.07.2015 vor, die sich mit der Verwaltung der Ökopunkte befasst. Herr Bürgermeister Bender erläutert, dass es keine Überlegungen der Verwaltung gebe, die Ökopunkte zu vermarkten. Zwar habe es Kaufangebote gegeben; für eigene Baumaßnahmen bestehe aber ein Eigenbedarf. Im Falle des Renaturierungsvorhabens an der Dill hätten Ökopunkte erzielt werden können. Zu den Erläuterungen von Herrn Bürgermeister Bender gibt es keine Nachfragen.

Punkt 5/Anträge

Punkt 5.1 (Drucksache Nr. B 2015/0115)

Antrag der SPD-Fraktion zum Thema „nächtlicher Güterverkehr“

Für Herrn Bayer von der CDU-Fraktion ist das Ziel des Antrages unklar. Was konkret solle der Gemeindevorstand erreichen? Herr Krenos von der SPD-Fraktion erläutert den Antrag seiner Fraktion. Bedingt durch die Verdopplung des Güterverkehrs entstehen erhebliche Lärmbelästigungen im Ortsgebiet, die zumindest Anhörungsrechte der betroffenen Kommunen mit sich brächten. Herr Bürgermeister Bender verweist auf die Offenlage des Entwurfs des Lärmaktionsplanes Mittelhessen Teilplan Straße und auf die 2. Öffentlichkeitsbeteiligung. Im Falle einer dauerhaften Umleitung müssten insoweit Lärmschutzmaßnahmen ergriffen werden. Er werde prüfen, ob die eingetretenen Verlagerungen in das Programm aufgenommen werden können. Herr Flick wendet ein, dass hierfür das Eisenbahnbundesamt zuständig sei; die Deutsche Bahn handele im Rahmen einer eigenen Planungsverantwortung. Die nun entstandene Belastung in Sinn sei auf eine Entlastungsplanung zugunsten des Rheingaus zurückzuführen. Herr Staska empfiehlt eine gemeinsame Aktion aller betroffenen Kommunen.

Die Gemeindevertretung beschließt: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Gespräche mit den Anliegerkommunen aufzunehmen, um gemeinsam Lärmschutzmaßnahmen bei den zuständigen Behörden einzufordern.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 5.2 (Drucksache Nr. B 2015/0116)

Antrag der SPD-Fraktion zum Thema „öffentliche Müllbehälter“

Herr Bürgermeister Bender erläutert die mit der Maßnahme verbundene Kostenersparnis von 6.000 bis 8.000 EUR jährlich. Etwa 80% der Behältnisse seien entfernt worden. Kontrollfahrten an den früheren Standorten hätten keine Verschlechterung aufgezeigt. Herr Bayer von der CDU-Fraktion unterstützt diese Maßnahme und hält sie für die Bevölkerung für zumutbar. Die eingesparten Mittel könnten sinnvoller eingesetzt werden – beispielsweise für die Mittagsbetreuung in den Kindertagesstätten. Herr Metz von der FDP-Fraktion stellt fest, dass nach der Entfernung von Müllbehältern keine Zunahme der Verunreinigungen festzustellen sei. Herr Seipp von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen schlägt einen nochmaligen und eindringlichen Appell an die Sinner Bevölkerung vor, sich umweltbewusster zu verhalten. Dies sollte insbesondere für Hundehalter formuliert werden, die die gebrauchten Tüten in der Landschaft liegen lassen würden. Herr Ballatz fasst die Diskussionen so zusammen, dass die SPD-Fraktion den Antrag zurücknimmt und zunächst die Wirkung des genannten Appells abwartet.

Herr Krenos von der SPD-Fraktion stimmt dem zu und nimmt den Antrag zurück, verbunden mit der Beobachtung der eintretenden Wirkung des Appells an die Bevölkerung in den Sinner Nachrichten.

Punkt 6 (Drucksache Nr. B 2015/0103)

Unterrichtung über die Genehmigung der Haushaltssatzung 2015 Haushaltsbegleitverfügung mit Nebenbestimmungen und aufsichtsbehördliche Genehmigung durch das Regierungspräsidium Gießen, Eingang 18.06.2015

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen. Somit:

Die Gemeindevertretung nimmt die Haushaltsbegleitverfügung, die aufsichtsrechtliche Genehmigung des Regierungspräsidiums Gießen für die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015 zur Kenntnis. Die Vorschrift nach § 50 (3) HGO - den Inhalt der Genehmigungsverfügung der Gemeindevertretung in vollständigem Wortlaut mitzuteilen - ist damit erfüllt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 7 (Drucksache Nr. B 2015/0100)

Neuzuordnung der LED Maßnahme als Investition außerplanmäßige Auszahlung 2014

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen. Somit:

Die Gemeindevertretung beschließt,

- 1. die Maßnahme „LED Umstellung“ (Veranschlagung mit 410.000 € im Ergebnishaushalt) aus dem Jahr 2014 als außerplanmäßige, investive Auszahlung zuzulassen. Die Deckung erfolgt über die im Ergebnishaushalt 2013 und durch Rückstellung nach 2014 übertragenen Ansätze und**

2. **beauftragt den Gemeindevorstand, eine schriftliche Stellungnahme des HMdF bzw. des RP Gießens einzuholen.**

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 8 (Drucksache Nr. B 2015/0087)

Interkommunale Zusammenarbeit; Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Wetzlar und der Gemeinde Hüttenberg auf dem Gebiet des Personalwesens

Herr Bayer von der CDU-Fraktion berichtet über die diesbezügliche befürwortende Beschlussempfehlung des Ausschusses FWO vom 09.06.2015, die einstimmig bei zwei Enthaltungen erfolgte. Herr Krenos von der SPD-Fraktion ist zwar für die Zusammenarbeit, die etwa zu den gleichen Kosten wie die Herborner Kooperation stattfinde und die staatlichen Zuschüsse erwarten ließe. Sie sei aber nicht vorteilhaft, da die Entsendung eines Mitarbeiters nach Wetzlar angestrebt werde, was langfristig zu höheren Aufwendungen als bisher führe. Die SPD-Fraktion werde sich zwar nicht dem verwehren, aber der Stimme enthalten. Herr Staska von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen begrüßt dagegen die Zusammenarbeit, da eine wünschenswerte Kompetenzerweiterung zugunsten der Gemeindeverwaltung damit verbunden sei.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Wetzlar und der Gemeinde Hüttenberg auf dem Gebiet des Personalwesens zu. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die noch bestehende Vereinbarung mit der Stadt Herborn zu beenden und die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Wetzlar sowie der Gemeinde Hüttenberg neu zu begründen.

Der Vorsitzende Herr Peter Ballatz fasst folgendes Abstimmungsergebnis zusammen: Der Beschluss erfolgte einstimmig bei 9 Ja-Stimmen unter 8 Stimmenthaltungen.

Punkt 9 (Drucksache Nr. B 2015/0102)

Einziehung einer Teilfläche des öffentlichen Parkplatzes Gemarkung Sinn, Flur 35, Flurstück 42/1

Die Beschlussvorlage wird eingehend diskutiert. Herr Flick von der SPD-Fraktion hält die Einziehung der Teilfläche des Grundstücks für nicht rechtmäßig, da sie den Festlegungen des Bebauungsplanes zuwiderlaufe. Besser sei die Gestattung einer Sondernutzung. Der Bebauungsplan sei dem Straßenrecht übergeordnet. Mögliche Schadensersatzklagen könnten zu erwarten sein. Dem pflichtet Herr Benner von der FWG-Fraktion bei mit dem Hinweis auf die in Herborn übliche Praxis. Herr Krenos von der SPD-Fraktion schlägt als Alternative eine Nutzungsvereinbarung vor. Herr Bieber vom Bauamt hält den Einzug für die Variante mit der größeren Rechtssicherheit. Herr Becker von der FWG-Fraktion stellt zwei divergierende Rechtsauffassungen fest und schlägt daher vor, die Beschlussangelegenheit heute von der Tagesordnung zu nehmen, erneut zu prüfen und gegebenenfalls wieder neu vorzulegen. Dem stimmte Herr Bürgermeister Bender zu und nimmt die Vorlage des Gemeindevorstands zurück.

Mit der Diskussion zu diesem Punkt ist die heutige Sitzung beendet. Der Vorsitzende Herr Peter Ballatz bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit sowie für die Beschlüsse und beendet die Sitzung um 20.05 Uhr.

Für das Protokoll:
be-wö



Becker
Schriftführer

Für die Gemeindevertretung:



Ballatz
Vorsitzender

Gemeindevertretersitzung 21.07.2015

Bürgermeister Hans-Werner Bender: Bericht des Gemeindevorstandes

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr verehrte Damen und Herren der Gemeindevertretung, liebe Gäste, Vertreter der Presse, herzlich willkommen. Mein heutiger Bericht schließt an die Sitzung vom 12.05.2015 an.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Ausschusssitzungen durchgeführt: JKSpS/FWO, BPUEV, FWO, eine Sitzung im ÄR sowie 4 Gemeindevorstandssitzungen.

Ich berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes

1. Kreditaufnahme zur Sanierung von Abflussrohren im Waldschwimmbad Sinn

Wir haben einer Kreditaufnahme nunmehr über 20.000,- € für die unvorhersehbare Sanierung der Abwasserrohre und dringender weiterer Investitionen im Waldschwimmbad zugestimmt. In der FWO-Sitzung wurde durch die Geschäftsführung der WSB gGmbH ja sehr eindrucksvoll über die anstehenden Investitionen gesprochen.

2. Ortsschild Edingen

Die Entscheidung zum Standort des Edinger Ortsschildes ist gefallen, sie haben sicher den neuen Standort schon gesehen!

3. Grillhütte Fleisbach

Der Heimat- und Feuerwehrverein Fleisbach übernimmt zum 1.8.2015 die Fleisbacher Grillhütte. Die Übergabe dazu wird am 31.7. um 18.00 Uhr stattfinden. Meine Damen und Herren, Sie sind herzlich dazu eingeladen. Die untere Naturschutzbehörde wird den Umbau der Grillhütte Fleisbach mit Änderungen befürworten. Der Gemeindevorstand sieht in den vorgelegten Planungen eine gute Realisierbarkeit. Sämtliche Kosten hinsichtlich der Umbaumaßnahmen hat der Verein zu tragen. Hinweis auf Sinner Nachrichten.

4. Schäfers Backshop

wird eine Filiale in Sinn im ehemaligen Schlecker an der B 277 eröffnen.

5. Photovoltaikanlage auf dem neuen HB Fleisbach

Aufgrund der prekären Haushaltslage verzichtet die Gemeinde auf den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem neuen HB Fleisbach und überlässt das Süddach komplett dem WBV Dillkreis Süd. Die Gebührenbescheide HB Fleisbach werden nunmehr zeitnah verschickt.

6. Die gemeinsame Gemeinde- und Schulbibliothek soll in den Sommerferien in der Neuen Friedenschule entstehen. Die Einweihung wird vermutlich im November sein.

7. Waldrandnahe Bebauung

Der Gemeindevorstand hat sich gemeinsam mit Revierförster Karl Jung die Wohnbebauung an den Waldrändern und die damit verbundenen Gefährdungspotenziale im Rahmen einer Ortsbegehung angeschaut.

Herr Revierförster Jung erläuterte dazu: Üblicherweise sei bei Wohnbebauungen ein Grenzabstand von ca. 35 Metern zum Waldrand einzuhalten. Die Bebauung ist aber im Laufe der Jahre deutlich an Wald herangerückt. An unseren Waldrändern befinden sich Eichen bei guter Baumgesundheit, so dass bei normalen Verhältnissen nicht von einem zu erwartenden Umstürzen auszugehen sei. Bei besonderen Unwetterlagen sei dies aber nicht auszuschließen; hierbei ergeben sich aber keine Haftungsansprüche gegen die Gemeinde als Grundstückseigentümerin, da es sich dann um höhere Gewalt handelt. Zu empfehlen sei „Vor der Hardt/Schönblick“ in Fleisbach die Ausbildung eines abgeflachten Waldmantels im Rahmen eines standortgerechten Aufbaus. Das heißt, die äußeren Baumbestände wären zu kürzen und den Bewuchs in den Wald hinein wieder ansteigen zu lassen. Hessenforst prüfe im Übrigen laufend den Zustand der Bäume. Es haben sich bislang keine Gefahrenpotenziale durch kranke oder faule Bäume ergeben.

Am Welgersberg sind bei einigen Bäumen am Waldrand in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Wohnhäusern einige Rückschnitte vorgenommen worden, so dass akut keine Probleme bestehen. Außerdem werde auch dieser Bereich regelmäßig kontrolliert.

Zur Risikovermeidung von Gefahren im Hinblick auf Wald nahe Bebauung beschließt der Gemeindevorstand in Abstimmung mit dem zuständigen Förster:

Fleisbach – Vor der Hardt/Am Schönblick

Aufbau eines stufigen Waldrandes durch Entnahme von Bäumen erster Ordnung (Eiche), Schaffung einer Übergangszone, dadurch Reduktion der Ober-Höhe und langfristige Gefahrenminimierung.

Fleisbach – Welgersberg

Aufbau eines stabilen Waldrandes (Eiche) durch Durchforstung des Bestandsrandes.

Sinn – Kleiberweg

Die angrenzende Fläche ist aus dem Waldverband ausgeschieden. Der Baumbestand soll gemäß Pflegeplan aus dem Jahr 1982 regelmäßig „auf den Stock“ gesetzt werden.

Sinn – Dietrichstal

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt dies mit dem Staatsforst, Förster Mann, zu besprechen.

8. **Überlegungen für eine gemeinsame Wasserversorgung** der Gemeinden Driedorf, Sinn, Greifenstein und Breitscheid. Hierzu fand am 25.06.2015 eine gemeinsame Informationsveranstaltung in Driedorf für die Gemeindevorstände und -vertretungen statt. Insgesamt bewertet der GVo das Interesse an einer interkommunalen Zusammenarbeit in diesem Bereich als gut. Es finden nun weitere Gespräche, Beratungen in den Gremien und Beschlussfassungen zu dem Thema innerhalb der Kommunen statt. Das nächste gemeinsame verwaltungsseitige Treffen ist für Ende August vorgesehen.

9. **Ortstermin/ Ortsbegehung durch die Sinner Ortsmitte zwecks Begutachtung der Straßenbeleuchtung (Altstadtleuchten)**

Der Gemeindevorstand begutachtet die Situation vor Ort und überprüft die Standorte und den technischen Zustand der Leuchten. Die Masten sind zum Teil gebrochen, korrodiert oder verbogen. Die Leuchtkörper sind überwiegend undicht und einige Glasscheiben sind zerbrochen. Kurzum, die Altstadtleuchten sind weitgehend sanierungsbedürftig.

Insgesamt reden wir von 29 Altstadtleuchten, die im Sinner Ortskern stehen. Vorgesehen ist nun einen engeren Bereich um den Brunnenplatz mit den verbleibenden funktionstüchtigen Altstadtleuchten und den weiteren Bereich mit Pilzleuchten bzw. normalen Straßenlampen auszustatten. Vor der Sinner Kapelle soll ebenfalls eine Altstadtleuchte platziert werden.

Zu prüfen ist auch die Scheinwerfer-Anstrahlung des Kirchengebäudes – Dauer, Kostentragung und Anordnung des Stromkreises. Die Strahler sollen auch auf LED umgestellt werden.

- Der engere Bereich um den Brunnenplatz wird zur Wahrung des besonderen Ortsbildes mit den noch am besten verwendbaren Altstadtleuchten ausgestattet. Die Leuchtkörper werden auf LED-Technik umgestellt.

- Ein noch genau zu definierender naher Grenzbereich um die Stresemannstraße und die Straße „Im Triesch“ soll mit neuen Pilzleuchten auf neuen Masten ausgestattet werden. Muster siehe hier auf unserem Parkplatz.
- Im weiteren Umkreis, wie die Grundstraße und Teile der Freiherr-vom-Stein-Straße, werden normale Straßenlampen aufgestellt.

10. Pflege der Magerrasenflächen und Heidelandschaften

im Ortsteil Fleisbach

- Pflege der Fläche in Fleisbach: „Am Schönblick“ sowie die der Fläche „Nähe Firma PTM“ sind durch den Bauhof der Gemeinde gemulcht worden, um eine Verbuschung zu vermeiden.
- Die Pflege der Heidefläche vor der Grillhütte verbleibt in den bewährten Händen von Herrn Gernot Schiebel.

Für alle Pflegemaßnahmen sind Ökopunkte durch die Bauverwaltung zu beantragen.

11. Verordnung über den Tag der Kommunalwahlen am

Sonntag, der 06.03.2016.

12. Schiedsgerichtsbezirk II, Edingen

Herr Lippert wird nicht mehr kandidieren. Wir suchen einen geeigneten Nachfolger.

13. Fleisbacher Kreisel, auch Holzapfelkreisel genannt

wird pflegeleichter gestaltet.

14. Überplanmäßige Auszahlungen der Versorgungsrücklagen 2013 und 2014

Der Gemeindevorstand beschließt gemäß § 100 (1) HGO, die überplanmäßige Auszahlungen der Versorgungsrücklage aus dem Jahr 2013/2014 im Saldo von 52,61/ 1.528,44.

15. Auftragsvergabe der neuen Telefonanlage

Der Gemeindevorstand hat nach langen Diskussionen nun den Auftrag für die neue Telefonanlage vergeben.

16. Bauvoranfrage zur Errichtung und Betrieb einer Holz-Hackschnitzel-Anlage

Der Gemeindevorstand erteilt das Einvernehmen zur Bauvoranfrage bezüglich der Errichtung und Betrieb einer Holz-Hackschnitzel-Anlage in Sinn-Fleisbach unterhalb der ehemaligen Erddeponie. Das Einvernehmen erfolgt unter dem Vorbehalt genauerer Angaben des Quell- und Zielverkehrs mit dem Nachweis, dass die Wohnnutzung der angrenzenden Baugebiete nicht gestört wird. Diese Angaben liegen nunmehr auch vor, so dass dem Vorhaben aus Sicht der Gemeinde nichts mehr entgegensteht.